



## Nachbericht

### Jugendverbandsarbeit weiter denken – Vernetzung als Chance

Am vergangenen Samstag, den 17.11.2018, tagten die Delegierten der 32 Mitgliedsverbände des Kreisjugendring München-Land bei der alljährlichen Herbstvollversammlung auf der Burg Schwaneck in Pullach. Im Mittelpunkt standen die Vernetzung und der Austausch zwischen den Jugendverbänden.

*Pullach.* Als Dachverband der Jugendverbände und -vereine im Landkreis München stehen die Vernetzung und der Austausch seit jeher im Fokus des Kreisjugendring München-Land (KJR). Dies betonte auch Jörg Scholler, stellvertretender Landrat, in seinem Grußwort. Beispielhaft nannte er (internationale) Austauschprogramme, wie nicht zuletzt das Kunststipendium „Young Master“ mit den polnischen Partnerlandkreisen Krakau und Wieliczka, welches durch neue Kontakte weitere Perspektiven schaffe und wichtige Erfahrungen für junge Menschen ermögliche.

Um die Vernetzung in der Jugend(-verbands)arbeit aufzugreifen, wurden neben dem Networking in den Pausen, auch Workshops rund um die Verbandsarbeit angeboten. Geleitet durch den ehrenamtlichen Vorstand des KJR fanden sich die Delegierten aus den unterschiedlichen Verbänden in Kleingruppen zusammen und tauschten sich unter anderem zu Strukturen der Jugendarbeit, zu Verbändetreffen, zur Nachwuchsfindung und zur Planung von gemeinsamen Aktionen aus.

In den Gesprächen wurden Erfahrungen geteilt, unterschiedliche Lösungsansätze für Probleme diskutiert und Einblicke in die diversen Strukturen der Verbände und Vereine geboten. Durch den Dialog wurden Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Verbänden deutlich. In einigen Gruppen wurde das ehrenamtliche Engagement, die zusätzlichen Gremien und Termine, der damit einhergehende Zeitaufwand des Ehrenamts angesprochen und die Vereinbarkeit mit dem Berufsleben thematisiert. Um den Nachwuchs weiter zu fördern und z.B. zur Ausbildung als Jugendleiter\_in zu motivieren, sei es hingegen wichtig als Vorbild zu agieren und deutlich zu machen, dass ein Ehrenamt zwar viel Arbeit abverlangt, jedoch gleichzeitig eine Menge Spaß bedeutet, zum Kompetenzerwerb beiträgt, Verantwortungsbewusstsein stärkt und viele Vorteile mit sich bringt.

#### **Geschäftsstelle**

Burgweg 10 • 82049 Pullach

**T** 089/744140-0

**F** 089/744140-33

**M** [info@kjr-ml.de](mailto:info@kjr-ml.de)

[www.kjr-ml.de](http://www.kjr-ml.de)

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Franziska Fottner

**T** Durchwahl: -570

**M** [f.fottner@kjr-ml.de](mailto:f.fottner@kjr-ml.de)



Dass die Vernetzung und der Austausch mit anderen Trägern der Jugendhilfe ein essentieller Bestandteil des KJR ist, wurde auch durch den Jahresrückblick 2018 deutlich. Jan Museler, Vorsitzender des KJR, ging hier unter anderem auf die zunehmende Zusammenarbeit mit den Jugendringen in den Partnerlandkreisen Esslingen, Hannover und Leipzig ein, die auch im kommenden Jahr weiter ausgebaut werden soll. Auch die Vermittlung von Wissen außerhalb der Jugendarbeit, findet in Kooperationen mit Hochschulen wie der Katholischen Stiftungshochschule und der FOM München statt.

Im Sinne der Vernetzung fanden sich im Verlauf der Vollversammlung auch weitere Gastbeiträge. Vertreter\_innen des JiBB (Junge Menschen in Bildung und Beruf) berichteten von ihrer Tätigkeit als Beratungsstelle für junge Menschen zum Thema Ausbildung, Beruf und Studium. Die Arbeitsgemeinschaft Ismaninger Jugendgruppen gab zudem Einsicht in ihre Netzwerkarbeit.

Die Vollversammlung wurde zusätzlich genutzt, um die neuen Zuschussrichtlinien zur Finanzierung von Projekten vorzustellen. Die Richtlinien zur Anforderung von Zuschüssen und Mitteln wurde an die Bedarfe der Verbände angepasst, was von den anwesenden Delegierten begrüßt wurde.

### **Über den Kreisjugendring München-Land:**

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

### **Pressekontakt:**

Franziska Fottner  
Referentin Öffentlichkeitsarbeit  
Kreisjugendring München-Land  
Burgweg 10  
82049 Pullach  
Tel 089/744140-570  
[f.fottner@kjr-ml.de](mailto:f.fottner@kjr-ml.de)